



Stellungnahme der Verwaltung vom 26.09.2023 zur Beschlussvorlage "Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Anklamer Straße und Walther-Rathenau-Straße sowie an den Unterführungen der Bahnstrecke"

<i>Einbringer/in</i> Dezernatssteuerung II, Bauwesen, Umwelt, Bürgerservice und Brandschutz	<i>Datum</i> 26.09.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Hauptausschuss (HA)	Kenntnisnahme	27.09.2023	Ö
Bürgerschaft (BS)	Kenntnisnahme	18.10.2023	Ö

Sachdarstellung

Zu 1.

Sichere und eindeutige Organisation der Verkehrsführung für Fußgänger, Rad- und Autofahrer an der Kreuzung Anklamer Straße- Walter-Rathenau-Straße

Die Notwendigkeit der Instandsetzung und der Anpassung der Markierung im genannten Kreuzungsbereich ist ein seit längerem bekanntes Thema. Im zuständigen Bau- und Klimaausschuss wurde zu diesem Thema fortlaufend informiert.

Ursprünglich sollte die städtische Maßnahme mit den Greifswalder Stadtwerken (SWG) koordiniert werden. Die SWG planen die Haupttrinkwasserleitung zu sanieren, in diesem Zuge sollten dann auch die städtischen Maßnahmen vorgenommen werden – Abstimmungen dazu wurden bereits im vergangenen Jahr getroffen. Dann erhielt die Stadtverwaltung jedoch seitens der SWG die Information, dass diese Investition bei den SWG zurzeit nicht umgesetzt werden kann.

Daraufhin wurden seitens des Tiefbau- und Grünflächenamtes in der Informationsvorlage IV/07/0074 „Geplante Instandsetzungen 2023 und 2024“ im Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit (BuK) am 15.11.2022 entsprechend zur geplanten Umsetzung der Maßnahme informiert:

Die verbleibenden 1.000.000,00 Euro sollen wie folgt verwendet werden:

2023	
- Kreuzung Anklamer Straße/Hans-Beimler-Straße (Asphaltdecke und Markierung)	190.000,00 €
- Asphaltdeckensanierung Gewerbegebiet Helmschäger Berg	140.000,00 €
- Gehweg Walther-Rathenau-Straße, Südseite	95.000,00 €
- Gehweg Fleischmannstraße, beidseitig	120.000,00 €
- Gehweg Stephaniestraße, beidseitig	65.000,00 €
- Gehweg Lange Reihe, Teilbereich	60.000,00 €
- Fahrbahn Thomas-Müntzer-Straße (Klärwerk)	50.000,00 €
- Unterhaltung Markierung, Stadtgebiet	60.000,00 €
- Verfüguung Marktplatz (gebundene Bauweise)	120.000,00 €
- Caspar-David-Friedrich-Jubiläum	20.000,00 €
- Havarien	80.000,00 €
Summe:	1.000.000,00 €

Der Punkt der geplanten Instandsetzung des besagten Kreuzungsbereichs wurde anschließend in gleicher Sitzung nach Nachfrage auch diskutiert:

12.8 Geplante Instandsetzungen 2023 und 2024

IV/07/0074

Herr Schick stellt die geplanten Instandsetzungen vor.

Er merkt an, dass in der derzeitigen Haushaltsplanung eine Kürzung der Mittel diskutiert wird. Dies würde zwangsläufig zur Reduzierung der Instandsetzungen führen.

Die Ortsteilvertretungen werden laut Herrn Schick nachträglich über die derzeit geplanten Instandsetzungen inklusive der möglichen Kürzungen informiert.

Frau Wisniewski fragt, ob es im Zuge der geplanten **Instandsetzung des Kreuzungsbereichs Anklamer Straße/Hans-Beimler-Straße** mit neuer Asphaltdecke und Fahrbahnmarkierung eine Verbesserung für die Radfahrenden gibt.

Herr Schick erklärt, dass allein durch die in den vergangenen Jahren neu eingerichteten Ampelschaltungen Radfahrende als Verkehrsteilnehmer besser gestellt sind. Eine Verbesserung sei auch an dieser Kreuzung geplant. Er schlägt vor, dass er den Markierungsplan in einer der nächsten Sitzungen vorstellen könnte. Dieser Vorschlag wird begrüßt und gebeten, diesen vorher über die Kanzlei der Bürgerschaft an alle Mitglieder zu verteilen.

Dieser ganze Sachverhalt ist mehrmals dem BuK als Information gegeben worden, so beispielsweise in der BuK-Sitzung am 16.08.2022 unter TOP 7 „Mitteilungen der Verwaltung“:

7 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Wilde informiert, dass das Stadtbauamt die Standortsuche für PV-Freiflächenanlagen als Konzept erarbeitet hat. Dies befinde sich derzeit in der verwaltungsinternen Abstimmung. Es sei geplant, dem Ausschuss bereits in der nächsten Sitzung das Ergebnis vorzustellen.

Herr Schick informiert zum Stand der **Kreuzung Hans-Beimler-Straße/Anklamer Straße**: Die Stadtwerke haben die Erneuerung der Hauptversorgungsleitung zwischen Beimler-Straße und Liebknecht-Ring für das kommende Jahr terminiert, so dass die flächenhafte Instandsetzung einschließlich Neumarkierung und der Anpassung der Radwegführung auf das kommende Jahr verschoben werden muss.

Ebenfalls erfolgte eine Information in gleicher Angelegenheit in der BuK-Sitzung am 07.03.2023, ebenso unter TOP 5 „Mitteilungen der Verwaltung“:

Herr Schick informiert:

- Asphaltdeckeninstandsetzung und dazugehörige Markierung im Kreuzungsbereich Anklamer Straße/ Hans-Beimler-Straße/ Walther-Rathenau-Straße wird erfolgen
- Keine Instandsetzung der Wasserleitungen durch die Stadtwerke Greifswald in 2023 im Kreuzungsbereich
- Keine verpflichtende Nachpflanzung bei durch Sturm oder Orkan gefallenen Bäumen
- Eine Nachpflanzung wird trotzdem angestrebt
- Liste der Straßen mit Asphalt-Winterschäden 2022/2023 mit Dringlichkeit dem Protokoll als Anhang beigelegt
- Der Straßenzustandsbericht wird überarbeitet und im nächsten Bauausschuss dargestellt

Auch in der BuK-Sitzung am 20.06.2023, ebenso unter TOP 5 „Mitteilungen der Verwaltung“. Gab es hierzu wiederum eine Information:

5 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schick informiert über
den Markierungsplan für den Kreuzungsbereich H.-Beimler-Straße/W-
Rathenaustraße/Anklamer Straße
den Stand zur Ausschreibung der Reparatur des Wackelschiffs in Wieck.

Weiterhin hat der Vorsitzende des BuK, Herr J. König, Einsicht in den neuen Markierungsplan erbeten (entsprechend der Verabredung aus der BuK-Sitzung 15.11.2022, vgl. oben), der daraufhin allen Mitgliedern des BuK im Vorfeld der Sitzung am 20.06.2023 über die Kanzlei der Bürgerschaft zur Verfügung gestellt wurde. Es erfolgte in der vorletzten (20.06.) und auch in der letzten (12.09.) Sitzung des BuK keine Reaktion bzw. Fachfragen dazu, sodass dieser Plan als verbindlich für die Umsetzung dient. Die Verkehrsbehörde hat die Prüfung des Planes ebenfalls vorgenommen und diesen so angeordnet.

Zwischenzeitlich ist die Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme erfolgt. Die Sperrungen und Umleitungen sind mit der Baufirma, der Verkehrsbehörde und dem Auftraggeber (Tiefbau- und Grünflächenamt) abgesprochen. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt in den Oktoberferien vom 09.10. bis 13.10.2023

Zu 2.

Ergreifung von Sicherheitsmaßnahmen für die Unterführungen an der Verlängerten Scharnhorststraße und an der Feldstraße/Am Grünland – Am Gorzberg.

Die Problematik im genannten Bereich betrifft die schlechte Einsicht (hauptsächlich) der Radfahrer durch die vorhandenen S-Kurven, welche im Zuge der Bahnparallele hergestellt wurden - Änderungen an der Führung sind ohne Eingriffe in die Trogbauwerke nicht möglich. Die Radfahrer sind dort auf Grund der Gefällestrecken recht schnell unterwegs, woraus sich ohne die nach § 1 StVO erforderliche gegenseitige Rücksichtnahme potentiell gefährliche Situationen ergeben können.

Eine abschließend sichere Variante der Wegführung hat sich verwaltungsintern noch nicht herauskristallisiert. Als wirksame, aber bisher nicht von der Verwaltung favorisierte Variante wäre die Aufstellung von „Drängelgittern“ möglich, um die Radfahrer zum Absteigen zu bewegen. Verwaltungsintern werden weitere Varianten (Beschilderung, Achtungszeichen Verkehrsspiegel etc.) geprüft, welche aber zu ihrer Wirksamkeit die gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer erfordern.

Anlage/n

- | | |
|---|--|
| 1 | 2023-06_Markierungsplan_Ummarkierung_KP_Anklamer_Straße_H.-Beimler-Str._..._öffentlich |
|---|--|